

Am Sonntage Inuocavit.

Herr Jesu du Satans Ueberwinder, der du versucht bist allenthalben gleichwie wir, doch ohne Sünde, ach habe Mitleiden mit unserer Schwachheit, wenn auch wir in mancherley Versuchungen gerathen! Laß uns, heiligster Erlöser, in allen unsern Versuchungs Stunden die Krafft aus der Höhe empfinden, mit welcher du selbst die Versuchungen unsers Widersachers überwunden hast, daß der Feind nicht rühme sich, er hab ein solch Herz gefället, das auf dich seine Hoffnung stellet! Laß deinen Sieg, o herrlicher Heyland, mit welchem du die Anfälle des höllischen Geistes an dir vergeblich und zu Schanden gemacht hast, auch uns zu statten kommen. Halt uns bey festem Glauben, daß wir durch Verführung des Satans unsern Gott nicht versuchen, und wenn Satan uns versucht, von Gott dennoch nicht verlassen werden. Laß uns nicht Versuchung tödten, hilf uns, Herr, aus allen Nöthen! Amen.

Seliebten Freunde! Es ist ein offenbarer Beweis, von der ganz unverschämten Bosheit des Fürsten der Finsterniß, daß er sich mit seinen Versuchungen so gar an denjenigen gewaget hat, der doch darzu erschienen ist, daß er die Wercke des Teufels zerstöhre. Eine merckwürdige Probe davon finden wir in dem heutigen Evangelio, da der höllische Versucher den Sohn Gottes auf unterschiedene Weise auf die Probe stellt. Wir mögen diese Versuchungs Stunden unsers heiligsten Erlösers mit Recht zu seinem verdienstlichen Leiden rechnen, dadurch er diejenigen Sünden der Menschen gebüßet hat, dazu sie sich durch die Versuchungen des höllischen Geistes verleiten lassen, Paulus giebt uns diese Versicherung, daß der Erlöser der Menschen deswegen auch hierinne seinen Brüdern habe gleich werden wollen, auf daß er barmherzig würde, und ein treuer Hoherpriester vor Gott zu versöhnen die Sünde des Volcks. Wie gewiß können wir uns nun seines Mitleidens, seiner hohenpriesterlichen Vorbitte und Versöhnung, seines mächtigen Beystands
des